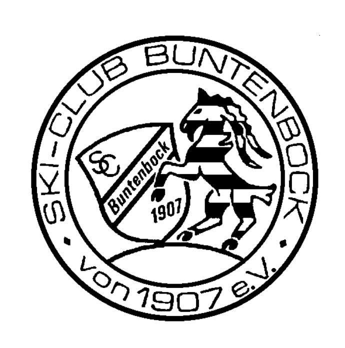
Jahresbericht



2007/2008

und Informationen für Mitglieder

info@SC-Buntenbock.de http://www.sc-buntenbock.de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 04. April 2008
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Titelfoto: Daniel Böhm, Europa-Meisterschaft Verfolgung 2008 in Nove Mesto (CZ)

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 04. April 2008**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

04. März 2008

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr. Zu Beginn wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 08.06.2007
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Ehrung
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ernennung eines Wahlleiters
12. Wahl des 1. Vorsitzenden
13. Wahl des neuen Vorstandes
14. Wahl zweier Kassenprüfer
15. Wahl des Ehrenrates
16. Wahl des Festausschusses
17. Einordnung der vollj. Schüler, Azubis und Studenten in den Familienbeitrag
18. Anträge
19. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 28.03.2008, beim 2. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Michael Bojetul

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Annelie Pascal



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

vom Freitag, den **08. Juni 2007**
um 19.00 Uhr
im Vereinshaus, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 12.05.2006 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.03.2007
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Berichte der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte der Gäste
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
13. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
14. Wahl eines Kassenwarts
15. Wahl eines Kassenprüfer
16. Anträge
17. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, begrüßt um 19.15 Uhr die anwesenden Mitglieder und Freunde und heißt als Gäste den Bürgermeister der Bergstadt, Herrn Prof. Dietz; Herrn Assmann von der Sparkasse Goslar/Harz; Herrn Schumacher von der Volksbank im Harz; den 2. Vorsitzender des NSV, Herrn Andreas Böhm; den Vorsitzender der Schützengesellschaft Buntenbock, Herrn Rudi Rösler; den Vorsitzender des Harzklubs, Herrn Jürgen Nothdurft sowie die Ehrenmitglieder, Herrn Engelhard Kopitzki und Herrn Bernd Schmidt, herzlich willkommen.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
Zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht per Aushang, Pressemitteilung und mit der Verteilung der Jahresberichtshefte eingeladen. Es sind 29 stimmberechtigte Mitglieder und 3 jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren sowie 4 Gäste anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, die somit einstimmig angenommen wird.

<u>TOP 3:</u> Genehmigung des Protokolls der JHV vom 12.05.06 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 20.03.2007. Die Protokolle konnten im Jahresberichtsheft gelesen werden. Sie werden zur Abstimmung gestellt und ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

<u>TOP 4:</u> Bericht des 1. Vorsitzenden:

Heinrich Hille verweist auf seinen ausführlichen Bericht im Jahresberichtsheft. Es gibt keine Wortmeldung zum Bericht des 1.Vorsitzenden. Er weist noch einmal auf die gelungene Festveranstaltung am 21.04.07 hin.

<u>TOP 5:</u> Ehrung für langjährige Mitgliedschaften:

Für 15jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Jörg Warnecke. Marcel Friese, Alexander und Fabian Hellwig sind nicht anwesend. Ihre Mütter nehmen für sie die Urkunden entgegen. Otto Schönfelder ist ebenfalls nicht anwesend.

Für 25jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Elke Alex, Manfred Göring, Gerhard Koch, Birgitt Moritz, Wolfgang Rose, Marianne Runar. Es ist keiner zur Ehrung anwesend.

<u>TOP 6:</u> Ehrung verdienter Mitglieder: Elsbeth Kopitzki für viele Jahre stetiger Mithilfe bei den Veranstaltungen. Waltraut und Peter Gajek, die uns bei der Jubiläumsfeier tatkräftig unterstützt haben, indem sie sich ganz spontan und kurzfristig entschlossen haben, bei der Feier die Theke zu führen. Der 1. Vorsitzende überreicht allen Geehrten einen Blumenstrauß.

<u>TOP 7:</u> Berichte der Spartenleiter: Die Berichte der Spartenleiter sind im Jahresberichtsheft nachzulesen.

<u>TOP 8:</u> Sportlerehrung: Daniel Böhm wird für seinen Weltmeister- und Vizeweltmeistertitel geehrt. Er ist für unseren Nachwuchs, nicht nur im Verein, ein großes Vorbild. Ihm wird ein Buch mit dem Titel „Die Vermessung der Welt“ überreicht. H. Hille wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Maria Anna Glowik bekommt eine Bildergalerie überreicht, da sie aus dem Biathlonbereich ausscheidet, sie bleibt uns aber weiter im Lauflaufbereich erhalten.

<u>TOP 9:</u> Grußworte der Gäste: Prof. Dietz, als neuestes Mitglied des Vereins, betont, dass er auch Bürgermeister von Buntenbock ist! Er freut sich auf den nächsten Winter, wo er auch in Buntenbock Ski laufen möchte. Es sollte der Eifer der Jugendlichen nicht vergessen werden und auch der Eifer der Mitglieder für ihren Verein, ohne den alles nicht möglich wäre. Da keine Zuschüsse von der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld zu erwarten sind, hofft er auf einen Winter mit viel Schnee. Nach seinem Gruß verabschiedet er sich. Herr Assmann von der Sparkasse Goslar/Harz. Er bedankt sich für die wunderschöne 100Jahr-Feier und wünscht dem Verein viel Erfolg für die nächste Zeit.

<u>TOP 10:</u> Bericht der Kassenwartin: Die Kassenwartin Bianca Schwarz kann heute aus Gesundheitsgründen nicht anwesend sein. Am Ende des Jahres 2006 hatte der Verein 398 Mitglieder. Es waren 46 Eintritte und 18 Austritte. Von Ulrike Hellwig und Brigitte Bühler kommen Fragen zum Kassenbericht und zum Haushaltsvoranschlag für 2007. Es wird eine detaillierte Aufstellung der Ausgaben gewünscht.

<u>TOP 11</u>: Bericht der Kassenprüfer Reiner Lotze und Jürgen Nothdurft haben die Kasse geprüft. Sie schlagen der Versammlung vor, die Kassenwartin und den Vorstand zu entlasten. Mit einer Enthaltung wird dafür gestimmt.

Ilka Brinkmann und Jürgen Nothdurft haben die Kasse für die ersten Monate dieses

Jahres geprüft. Sie war in einem ordnungsgemäßen Zustand. Sie beantragen die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes für die Monate Januar bis Mai 2007.

TOP 12: Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes

Die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Seit dem 20. Mai 2005 ist Bianca Schwarz Kassenwartin. Aus Gesundheits- und Zeitgründen tritt sie zurück. Der 1. Vorsitzende Heinrich Hille bedankt sich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren mit einem Blumenstrauß und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

TOP 14: Wahl eines kommissarischen Kassenwarts: Es wird Sven Münch vorgeschlagen und mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

TOP 15: Wahl eines Kassenprüfers: Ilka Brinkmann und Rainer Lotze sind noch für 1 Jahr im Amt. Jürgen Nothdurft scheidet aus. Markus Freitag stellt sich zur Wahl und wird einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 16: Anträge. Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 17: Anfragen und Mitteilungen

Bernd Schmidt hat eine Frage an den Streckenchef. Die Loipen sind in einem sehr schlechten Zustand und diesen Zustand im Winter nicht nutzbar. Der zuständige Förster, Herr Franke, hatte zugesagt, die Loipen planieren zu lassen, was zwar erfolgt ist, aber kein zufrieden stellendes Ergebnis gebracht hat. Der Vorstand soll dem Förster noch einmal genau beschreiben, an welchen Stellen noch nachgearbeitet werden muss.

Termine: 14.07.07, 14.00 Uhr: Vereinsmeisterschaft und Familientag., 23.06.07, 9.30 Uhr: Arbeitseinsatz Aufräumen des Dachbodens des Vereinshauses, 23.09.07, 10.00 Uhr: Skirollerwettkampf, 07.10.07, 10.00 Uhr. Crosslauf., Mo. 02.07.07, 19.00 Uhr nächste Vorstandssitzung. Sven Münch weist in seiner neuen Funktion als Kassenwart auf den Verkauf des Films und der Festschrift hin. Er bittet um eine Spende für die Jugend in das Sparschwein. Andreas Böhm informiert über den Fortgang der Baumaßnahmen für die geplante Beschneiungsanlage auf dem Sonnenberg. Wegen der Einholung der verschiedensten Genehmigungen ist es nicht möglich, noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten anzufangen. Ilka Brinkmann, Nordic-Walking-Fachwartin, möchte eine Beschilderung der Nordic-Walking Strecke . H. Hille wird mit dem Förster sprechen. Bernd Schmidt stellt sich zur Verfügung wegen der Anbringung der Beschilderung.

Am 15.08.07 ist Dorfmarkt. Dort möchte Karin Nothdurft mit den „alten Damen“ des Skiclubs Kuchen verkaufen. Sie bittet um Kuchenspenden. Sie möchte ebenfalls auf dem Wochenmarkt in Osterode im November Adventssträuße verkaufen. Auch hier sucht sie noch Helfer. Reiner Lotze wird sich bei der Stadtverwaltung nach der Standgebühr erkundigen. Er möchte die Veranstaltung in Osterode mit einer Werbung für den Verein verbinden. Hier taucht wieder die Frage nach einer Parkgebühr für Skifahrer auf.

Die Sitzung endet um 20.30 Uhr. Der 1.Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die Teilnahme.

Ingrid Nietzel, Protokoll

Heinrich Hille, 1. Vorsitzender

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden

(kommissarischer 1. Vorsitzender)

Liebe Vereinsmitglieder,

ein Vereinsjahr mit sämtlich erdenklichen Höhen und Tiefen haben wir erlebt. Im Berichtsjahr 2007/2008 blicken der Vorstand und seine Mitglieder auf ein turbulentes Jahr zurück. Beginnend mit den positiven Aspekten möchte ich die herausragenden sportlichen Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler besonders hervorheben, denn die sportliche Ausgestaltung unseres Vereinslebens steht an erster Stelle und sollte diesen Stellenwert auch in Zukunft behalten. Nationale und internationale Wettbewerbe unter Beteiligung von Aktiven des SC Buntenbock v. 1907 e.V. mit hervorragenden Ergebnissen haben den Namen des Ski Clubs mittlerweile in die Welt getragen. Diese Wegstrecke wurde mit Unterstützung des Vereins ermöglicht und somit steht für mich persönlich im Vereinsleben die Erhaltung der sportlichen Aktivitäten im Breiten- und Leistungssport an erster Stelle. Auf die sportlichen Leistungen und Höhepunkte werden die Fachwarte in ihren Berichten detailliert eingehen. Dennoch möchte ich schon an dieser Stelle sagen, dass der Ski Club Buntenbock stolz auf die Spitzenleistungen von Daniel Böhm ist, denn er hat an seine Leistungen der vergangenen Jahre auch im Männerbereich anknüpfen können.

Um eine ordentliche Vereinsführung zu gewährleisten wurden im Berichtsjahr 8 Vorstandssitzungen abgehalten. Der Geschäftsjahresbeginn war für die Vorstandsmitglieder wenig verheißungsvoll. Bedingt durch besondere Umstände und Ereignisse war die finanzielle Situation in eine bedrohliche Schieflage geraten. Intensive Bemühungen der Vereinsführung standen im Vordergrund, aus einer Schieflage wieder eine richtungweisende Perspektive herauszuarbeiten. Zu diesem Zweck wurde am 23.03.2007 eine außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten, bei der eine unumgängliche Beitragserhöhung dank der Einsicht und dem Verständnis der Mitglieder beschlossen wurde. Durch die Bündelung sämtlicher Kräfte und den besonderen Einsatz von Heino Hille ist es dem Vorstand gelungen für den Verein ein handlungsfähiges Fortbestehen zu sichern.

Eines möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, denn mit großer Unterstützung von Sponsoren sowie Spenden aus der heimischen Wirtschaft, ortsansässigen Geldinstituten, Vereinsmitgliedern und weiteren Gönnern für das Wohl des Ski Clubs konnte die finanzielle Notlage in solide Bahnen zurückgeführt werden.

Dank der hervorragenden und intensiven Arbeit von Heinrich Hille und dem Kassenwart Sven Münch kehrte in die turbulente Zeit endlich wieder ein wenig Ruhe ein und der Vorstand konnte sich mit Hilfe des Festausschusses auf die 100. Geburtstagsfeier des Ski Clubs und weitere Vereinsaktivitäten konzentrieren. Ein herrlicher Kommersabend mit Festball zum besonderen Vereinsjubiläum wurde in hervorragender Stimmung und Kulisse am Gründungsort des Vereins im „Hildesheimer Haus“ gefeiert. In diesem Zusammenhang erhielt Heinrich Hille die goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersach-

sens für seine besonderen Verdienste zum Wohle des Vereins und des Wintersports. Dem Verein wurden atemberaubende Geschenke überreicht, die zur bleibenden Erinnerung und Verschönerung des Vereinsheimes gedacht waren. Eine von Jürgen Nothdurft und Heinz Klaus gefertigte Holzmosaiktafel mit Vereinswappen und Gästeliste des Festballs sowie ein von den örtlichen Vereinen gesponsertes und ebenfalls unter Mitwirkung von Jürgen Nothdurft geschaffenes Vereinsholzrelief sorgten bei der Überreichung für Erstaunen. Darbietungen von den Sportgruppen des Vereins sowie die musikalische Begleitung und ein hervorragendes Essen ließen diesen Festball bestimmt unvergesslich werden.

Weitere Veranstaltungen und Maßnahmen galt es in dem zurückliegenden Vereinsjahr vorzubereiten und durchzuführen. Neben den sportlichen Veranstaltungen wie Waldlaufvereinsmeisterschaft, Buntenbocker Crosslauf und die Norddeutsche Skiroller Meisterschaft im LLZ Zellerfelder Tal gehörten die üblichen Trainingsstunden, Übungsstunden der Sportgruppen, Sportabzeichenabnahme unter Leitung von Heinz Möhle, das Familienfest, ein Tag der offenen Tür sowie die Weihnachtsfeiern der Kinder- und Jugendgruppen, Teilnahme am Schützenumzug sowie Teilnahme am Adventsbasar im Kurpark unter besonderer Mitwirkung von Karin Nothdurft gehörten zu dem umfangreichen Vereinsangebot.

An dieser Stelle möchte ich Heinz Möhle für seine vielen Stunden der geleisteten Arbeit im Zusammenhang der Sportabzeichenaktion meinen Dank aussprechen. Die Arbeit auf dem Sportplatz, sowie die erforderlichen Auswertungs- und sonstigen Schreibarbeiten werden oft nicht in dem aufgewendeten Zeitfenster gesehen. Diesbezüglich ist der Vorstand des Ski Clubs glücklich, die Einrichtung „Sportabzeichen“ bei Heinz Möhle in guten, zuverlässigen Händen zu wissen.

Neben den sportlichen Belangen galt es auch im zurückliegenden Jahr wieder mit Tatkraft und Arbeitseifer die vereinseigenen Anlagen wie Sprungschanze, Wettkampf- und Wanderloipe, beleuchtete Langlaufloipe, Geräte- Maschinenpark, Ausrüstung für Skiverleih, Wettkampfausstattung wie Startnummern und Computer nebst Software, Skiclub Garagen und nicht zuletzt das Vereinsheim in Arbeitseinsätzen zu unterhalten und zu pflegen. Diese zeit- und arbeitsaufwendigen Unterhaltungsmaßnahmen bedeuten für die Vereinsmitglieder eine Notwendigkeit zum Erhalt des kostbaren Vereinseigentums und der damit verbundenen Infrastruktur. Leider bleibt aber aus meiner Sicht festzustellen, dass die erforderlichen Arbeitseinsätze durch immer weniger Hände erledigt werden. Fast sämtliche Maßnahmen zum Erhalt der Anlagen und Einrichtungen wurden bis auf wenige zusätzliche Vereinsmitglieder von den Vorstandsmitgliedern geleistet. Ich kann mich von Wehmut gerührt an Zeiten erinnern, wo bei Arbeitseinseinsätzen teilweise mehr Helfer als auszuführende Arbeiten vorhanden waren. Dieses ist schlicht betrachtet ein Ergebnis des gesellschaftlichen Wandels. Nur wenn hier kein Umdenken der Mitglieder erfolgt sowie die Leistungsbereitschaft am Mitwirken wiederkehrt, sehe ich eine Große Gefahr für die Zukunft unseres außerordentlich wertvollen Vereinsinventars.

Diesbezüglich möchte ich im Namen des Vorstandes all denen danken, die sich bereitwillig für vorgenannte Aufgaben zur Verfügung gestellt haben. Allen voran gilt der Dank Bernd Schmidt, der akribisch die Betreuung des Vereinshauses und mancherlei wesentlicher Reparatur- sowie Unterhaltungsarbeiten an anderen Objekten selbstlos übernommen und durchgeführt hat.

Auf die sportlichen Ereignisse möchte ich an dieser Stelle nicht näher eingehen, da hier die Berichte der Spartenleiter den umfangreichen Einblick verschaffen.

Nun gilt es, einer Realität ins Auge zu schauen, welche die auf solidem Fundament gegründete Ski Clubfamilie in eine Unsicherheit bringen kann. In der Vorstandsbesprechung des Septembers 2007 erklärt Heino Hille, dass er zum 01.Oktober 2007 das Amt des 1. Vorsitzenden aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellt. An einen Führungswechsel in der Spitze des Vorstandes hat zu diesem Zeitpunkt niemand gedacht. Aber nach all den vielen Jahren der Vereinsführung und der herausragenden Arbeit, die Heino Hille für die Entwicklung und stetige Professionalisierung des Ski Clubs geleistet hat muss man einen solchen Schritt verstehen und akzeptieren, zumal das zurückliegende Geschäftsjahr unter den finanziellen Schwierigkeiten äußerst viel Kraft und Energie gekostet hat. Diese Tatsache machte die kommissarische Geschäftsführung durch den zweiten Vorsitzenden in Zusammenarbeit mit Schriftwartin und Kassenwart erforderlich. In Vorbereitung auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung hat sich der Vorstand intensiv um eine/n potentiellen Kandidaten für den Vereinsvorsitz bemüht. Diese Bemühungen gingen ins Leere. Aus der Situation heraus habe ich als kommissarischer Vorsitzender den Ehrenrat mit der Aufgabenstellung zur Kandidatenfindung beauftragt. Auch blieb dieses Vereinsinstrument mit seinen Bemühungen erfolglos.

Somit sehe ich, da ich aus Gründen vieler weiterer im Skiverband und Verein übernommener Aufgaben definitiv nicht für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stehe, eine große Herausforderung und Verpflichtung der bevorstehenden Jahreshauptversammlung aus ihren Reihen eine/n geeignete/n Vorsitzenden zu wählen. Sollte es nicht gelingen, den Vorstand gemäß Satzung zu formieren, sehe ich für die Zukunft große Probleme auf den Ski Club zukommen. Dieses ist aber ebenfalls kein vereinseigenes Problem, vielmehr entspricht auch diese Situation dem gesellschaftlichen Wandel, dass sich immer weniger Mitmenschen ehrenamtlich wertvollen Aufgaben zur Verfügung stellen. Dennoch sehe ich der Jahreshauptversammlung hoffnungsvoll entgegen, damit in einer konstruktiven Versammlung ein/e Vorsitzende/r gekürt werden kann.

All meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, vor allem Heino Hille für die bis zum Oktober geleistete Vorstandsarbeit, danke ich für die gute, konstruktive, kollektive und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit im Skiverleih und allen Helfern bei den Veranstaltungen des SC Buntenbock. Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz sei für die uns gewährte Unterstützung gedankt. Gleichfalls danke ich den örtlichen Vereinen, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer", den Sponsoren und Gönnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Realisierung unserer Ziele.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch dem Festausschuss und hier besonders Gabi und Rainer Pätzmann, die in vorbildlicher Weise zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen haben. Auch Beate Hirschhausen, Sven Münch und den Vereinsübungsleitern sei an dieser Stelle für die tolle Arbeit mit unserem Nachwuchs gedankt. Nur durch diesen Einsatz ist es möglich auch in Zukunft sportliche Leistungsträger aus den Reihen des Vereins

zu entwickeln. Da ich mir sicher bin, dass ich in der Reihung der Dankesworte jemanden vergessen habe möchte ich an alle meinen Dank aussprechen, die aktiv dazu beigetragen haben, egal in welcher Funktion oder an welcher Stelle, dem Verein unterstützend zur Seite gestanden zu haben.

Auch wenn der zurückliegende Winter im Harz recht dürftig ausgefallen ist, genau wie daraus resultierend die Durchführung unserer Veranstaltungen, sollten wir optimistisch in die Zukunft blicken und uns bemühen, die gewachsenen Strukturen im Verein mit den zukünftigen Wandlungen zu verknüpfen. Nur so wird es uns gemeinsam gelingen, im Wettstreit innerhalb unserer Gesellschaft als Verein zu bestehen.

Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und die gesetzten Ziele in der sportlichen Weiterentwicklung erreichbar bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Böhm



Vereinsmeisterschaft Crosslauf 2007

Kassen-Jahresabschluss – Haushaltsjahr 2007

01.01.2007 bis 31.12.2007

EINNAHMEN

SG-Zuschuss	3.202,74 €
Vermögensverwaltung	139,94 €
Spenden	13.073,91 €
Jubiläum	2.122,64 €
KBG- Loipen-Spuren	1.440,00 €
KSB-Zuschuss-Übungsleiter	2.871,00 €
Vereinshaus/-anlagen	1.654,20 €
Startgeldeinnahmen	1.044,50 €
Darlehen	7.000,00 €
Beiträge	18.750,00 €
SUMME EINNAHMEN	51.298,93 €

AUSGABEN

Loipen-Fahrzeuge	746,90 €
sonstige Ausgaben	746,43 €
Startgeldausgaben	175,50 €
Übungsleiterentgelt	5.193,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	779,13 €
Vereinshaus/-anlagen	2.851,01 €
Versicherungen	1.427,09 €
Verwaltungskosten	365,65 €
Wettkampfkosten	378,69 €
Zuschüsse Aktive	2.870,97 €
Darlehen-Zinsen & Kontoführung	2.437,90 €
Schanze	150,00 €
Verbandsabgaben	3.319,45 €
Ausrüstung / Wachs	5.474,75 €
SUMME AUSGABEN	26.916,47 €

EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	24.382,46 €

Bericht „Einnahmen und Ausgaben Skiverleih“

01.01.2007 bis 31.12.2007

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	551,00 €
SUMME EINNAHMEN	551,00 €
AUSGABEN	
Energie/Miete	607,96 €
Sportgeräte/Anlagen	1.378,08 €
SUMME AUSGABEN	1.986,04 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	-1.435,04 €

Für die Richtigkeit: Clausthal-Zellerfeld, 15.01.2008

Sven Münch
-Kassenwart-

Mitgliederstatistik 2007:

Bestand am 01.01.2007: 403 Mitglieder
davon 144 Schüler und Jugendliche

Bestand am 31.12.2007: 340 Mitglieder
davon 121 Schüler und Jugendliche

Bestandsveränderungen 2007: 31 Eintritte
94 Austritte
davon 4 ausgeschlossen

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2007

Überschuss 2007	24.382,46 €
Skiverleih:	-1.435,04 €
Darlehen-Tilgung:	-9.396,61 €
SUMME	**13.550,81 €**

Darlehen

Darlehen Kontostand 01.01.2007:	32.905,83 €
neues Darlehen:	7.000,00 €
Tilgung:	-9.396,61 €
DARLEHEN KONTOSTAND 31.12.07:	**30.509,22 €**

Bericht Vermögen 2007

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonto	**01.01.2007**	**31.12.2007**
Konto	1.068,40 €	1.991,28 €
Kasse	88,05 €	1.590,30 €
Cash-Online-Konto:	0,00 €	12.581,40 €
Sparkonto Sparkasse:	326,42 €	339,89 €
Sparkonto Volksbank:	4.758,65 €	3.289,46 €
Summe:	**6.241,52 €**	**19.792,33 €**
Bestandsveränderung:		13.550,81

Verbindlichkeiten

Darlehen:	30.509,22 €
Summe Verbindlichkeiten	**32.905,83**

Vermögen: -26.664,31

Bank u. Kassenkonten:	19.792,33 €
Verbindlichkeiten	30.509,22 €

Schulden: -10.716,89 €

Haushaltsvoranschlag 2008

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	16.000,00 €
Erlös durch Verkauf von Getränken u. Essen bei Veranstaltungen	300,00 €
Skiverleih	900,00 €
Skischule	0,00 €
Loipenspuren	1.500,00 €
Vermietung Vereinshaus	1.500,00 €
Zuschuß Übungsleiter	2.870,00 €
Spenden	2.000,00 €
Startgelder	400,00 €
Zinseinnahmen	150,00 €
SUMME EINNAHMEN	25.620,00 €

AUSGABEN

Vereinshaus	7.269,00 €
Verwaltungskosten	390,00 €
Wettkampfkosten	2.520,00 €
Fahrzeugkosten	2.151,00 €
Gebäudeversicherung für Garage	60,00 €
Strom f. Garage Am Brink 13	102,00 €
Skiverleih; Miete & Heizung	905,00 €
Pacht Sprungschanze	150,00 €
Verbandsabgaben KSB Goslar	1.400,00 €
Verbandsabgaben NSV	1.923,00 €
Veranstaltungen Verein	400,00 €
Zuschüsse an Sportler	2.900,00 €
Übungsleiterentgelt	3.000,00 €
Ausrüstung/Wachs	700,00 €
Rücklage	1.750,00 €
SUMME AUSGABEN	25.620,00 €

Erläuterungen zum Kassenbericht:

Standen wir im letzten Jahr zu dieser Zeit vor großen finanziellen Problemen, so stehen wir dieses Jahr wieder solide und gut aufgestellt da. Dieses hat viele Gründe und gebührt Dank zu sagen. Zum einen gilt der Dank Euch allen Mitgliedern und meinen Kollegen aus dem Vorstand. Ihr habt durch großartige Spenden, Verzicht auf Gelder, Aktionen für den Ski-Club (Kuchenverkauf, Tag der offenen Tür), Mithilfe, Arbeitseinsätze und Anregungen zu Geldeinnahmen und Sparmaßnahmen aber auch durch die Treue zum Verein und zur Beitragserhöhung maßgeblich und wesentlich dazu beigetragen, dass wir wieder so gut dastehen. Namen möchte ich hier nicht nennen, da es viel zu viele sind und ich auch keinen vergessen möchte. Darum Euch allen vielen, vielen Dank!

Zum anderen möchte ich den Firmen und Banken danken für Ihre Sach- und Geldspenden und der Möglichkeit der vorzeitigen Kreditauflösung des innerhalb der Finanzmisere aufgenommenen Kredites. Hier sind die Fa. Nordic-Pro, die Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld, die Volksbank im Harz und die Sparkasse Goslar/Harz zu nennen.

Nun aber will ich auch konkret nennen soweit aus den Zahlen nicht ersichtlich, warum auf einmal das Plus trotz der beiden ausgefallenen Winter entstanden ist. Da sind erst mal die höheren Beitragseinnahmen mit einem Plus zum Vorjahr von rund 9.000,00 € zu nennen. Weiterhin das wie oben schon genannte außergewöhnliche Spendenaufkommen. Allein in der Zeit März bis April sind rund 4.500,00 € gespendet wurden. Das Jubiläum ergab einen Gewinn von über 2.100,00 €. Durch das Loipenspuren konnten durch den guten November und Arbeitseinsätze an der Strecke Einnahmen erzielt werden, welche nicht eingeplant waren. Die Gemeinde hatte einen außerplanmäßigen Zuschuss aufgrund der Finanzsituation in Höhe von 2.000,00 € gezahlt und das Vereinsheimes wurde häufiger vermietet.

Auf der Ausgabenseite wurde die Putzfrau für das Vereinsheim abgeschafft, das Telefon abgemeldet und die Heizungsanlage gedrosselt bzw. in der Sommerzeit ganz ausgeschaltet. Die Miete für den Skiverleih wurde uns seitens des Vermieters bis 2008 gestundet und die Heizung in der Garage ganz abgebaut. Die Beiträge an den Kreissportbund und dem Niedersächsischen Skiverband wurden uns ebenfalls bis Oktober 2007 gestundet. Hierfür mein Dank an die beiden Verbände. Das kurzfristig im Januar 2007 aufgenommene Darlehen konnte außerplanmäßig im Juli ganz zurückgezahlt werden, was uns Zinskosten, welche die nächsten Jahre noch angefallen worden wären, erspart. Hier gilt mein Dank der Sparkasse für das entgegenkommen. Und dann haben wir noch die Bezuschussung der Sportler zu auswärtigen Wettkämpfen und Lehrgängen um 20% bzw. 10% auf 50% gesenkt.

All diese Punkte ergeben zusammen den Überschuss von 13.550,81 €. Zieht man hiervon die Einnahmen ab, welche aufgrund der Finanzengpasses erzielt wurden ab, wird man feststellen, dass die Beitragserhöhung trotz Sparmaßnahmen und Mitgliederrückgang richtig war und ist. Mit diesem Beitrag können wir in Zukunft dem Satzungszweck „Förderung des Skisports, insbesondere der Jugend“ nachkommen. Dies zeigt auch der Haushalts-voranschlag 2008, welcher solide, auf gesunde Füße und mit voraussichtlichen tat

sächlichen Ein- und Ausgaben kalkuliert ist. Ohne dabei bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zu kürzen bzw. Mittel zu streichen.

Sven Münch

- Kassenwart -

Bericht Sportwart

17.03.2008 endlich Schnee…

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden,

wieder ein Winter ohne Schnee und jetzt wo die Saison zu Ende ist und Ostern vor uns liegt, ist der Schnee da.

Für die Schüler und Jugendlichen aus den einzelnen Trainingsgruppen ist diese Situation natürlich frustrierend und die Übungsleiter sind hier als Motivator gefragt.

Das ganze Jahr über bereitet man sich auf die Wettkämpfe im Winter vor und dann so etwas. Ganze zwei Wettkämpfe konnten durchgeführt werden; ein Testlauf in freier Technik und der Oberförster-Ulrich-Lauf von Braunlage nach Sonnenberg verlegt.

Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass ohne künstliche Beschneiung keine Planungssicherheit für die Durchführung von Veranstaltungen gegeben ist.

Vielleicht muss man sich auch Gedanken machen, die Meisterschaften in den Sommer zu verlegen. Nicht auf Rollerstrecken, sondern in die Städte, um Werbung für diesen Sport zu betreiben, der doch so schön sein kann.

Trotz aller Widrigkeiten konnten wir auch in diesem Jahr wieder Sponsoren finden, um die Kinder, Jugendlichen und Trainer einheitlich auszurüsten. So wurden Wärmeanzüge und Westen angeschafft. Das soll auch in den nächsten Jahren weiter verfolgt werden. Hier sei besonders der Firma NORDIC PRO gedankt, die uns mit günstigen Konditionen und Material sehr unterstützt hat.

Sportlich haben die Ergebnisse im Herbst bei den Landes-Meisterschaften und Norddeutschen-Meisterschaften gezeigt, dass die Trainingsvorbereitung gut war. Im Nachgang die Erfolge der beiden Meisterschaften:

Landesmeisterschaft Skiroller:	3 x 1. Platz	2 x 2. Platz	3 x 3. Platz
Norddeutsche Meisterschaft Skiroller	6 x 1. Platz	1 x 2. Platz	1 x 3. Platz

Unsere Sportler nahmen an den Athletiküberprüfungen des Niedersächsischen und Thüringischen Skiverbandes teil und suchten den Vergleich bei der Landesmeisterschaft Cross des Skiverbandes Sachsen-Anhalts.

Meinen Dank möchte ich noch einmal an die Übungsleiter Edda Baumgarten, Ilka Brinkmann, Beate Hirschhausen, Heinz Möhle, Bernd Schmidt, Jörg Warnecke, Daniel Gecht

und Sven Münch richten. Ihr seid es, die die Kinder und Erwachsenen für den Sport begeistern und dafür Eure Freizeit zur Verfügung stellt. Besonders Heike Bani, die immer wieder mit einspringt, wenn Hilfe benötigt wird.
Hier müssen wir versuchen, junge Sportler, die aus dem aktiven Sport ausscheiden als Übungsleiter weiter an den Verein zu binden , damit sie ihre gesammelten Erfahrungen an Jüngere weiter geben können.
Einmal aufführen möchte ich, an welchen Tagen der Ski-Club Buntenbock Übungszeiten in der Woche anbietet:

Dienstags:	Training für Schüler und Jugendliche
Mittwochs:	Mutter-Kind-Turnen
	Kinderturnen 4-6 Jahre
	Inlinertraining
	Sportabzeichenabnahme
	Trainingsgruppe Ü 30
	Nordic Walking
Donnerstags:	Training für Schüler und Jugendliche
Samstags:	idem
Sonntags:	idem

Viel Erfolg wünsche ich unserem sportlichen Aushängeschild Daniel Böhm für die kommenden Aufgaben, vor allem das er immer gesund bleibt.

Ski Heil
Thorsten Münch



Crosslauf 2007

Bericht des Jugendwartes

Liebe Skijugend, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

leider hatten wir wieder einen Winter mit wenig Schnee. Dennoch waren wir im Kinder, Schüler- und Jugendbereich im vergangenen Jahr wieder in den einzelnen Übungsgruppen Mutter-Vater-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen 4-6 Jahre, Inliner und Trainingsgruppe aktiv und rege. Nach wie vor sind rund 70 Kinder aktiv im Übungsbetrieb.

Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Wanderung der Trainingsgruppe am Anfang der Saison. Bei herrlichem Wetter wanderten wir in diesem Jahr mit den Eltern hoch zu den Kästeklippen. Dies ist immer eine sehr schöne zwanglose Veranstaltung, welche immer zahlreich angenommen wird.

Am 01. Juli nahmen wir dann mit allen Jugendgruppen am Harzfestumzug in Clausthal teil. Hier gingen wir zusammen mit den Sportlern des WSV Clausthal in einem Block. In eigens angeschafften einheitlichen Sweatshirts gaben wir hier ein sehr schönes Bild ab. Erfreulich dabei war, dass sich alle Jugendgruppen bis hin zu den Kleinsten im Bollerwagen am Umzug beteiligten. Mein Dank gilt der Fa. Stehmeier & Bischoff für das Sponsoring der Sweatshirts.

Die letzte Übungseinheit vor den Sommerferien ist dann immer mit einer Besonderheit verbunden. In diesem Jahr war die jeweils ein gemeinschaftliches Eisessen. Bei der Trainingsgruppe war dies aber erst mit ein bisschen Fleiß, hier in Form des Laufens nach Clausthal zur Eisdiele, verbunden.

Die Teilnahme am Schützenfestumzug war wie jedes Jahr ein fester Bestandteil unserer Jugendgruppe.

Im September fand dann unser Familientag mit der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf statt. Leider stand diese Veranstaltung unter keinem guten Stern. Es goss teilweise wie aus Eimern und die Strecke glich mehr einem Wasser- anstatt eines Crosslaufes. Dennoch war die Teilnehmerzahl sehr zu unserer Freude fast so hoch wie in den vergangenen Jahren. Der anschließende Familientag musste kurzerhand ins Vereinshaus verlegt und im Ablauf umgestaltet werden, war aber trotzdem eine gelungene Sache.

Im Oktober absolvierten wir mit den Kindern der Trainingsgruppe einen Wochenendlehrgang auf der Mindener Hütte in St. Andreasberg. Bei schönstem Herbstwetter konnten wir uns intensiv auf die bevorstehende Saison vorbereiten und stärkten gleichzeitig das Kameradschaftsgefühl innerhalb der Gruppe.

Bereits Anfang November gab es den ersten Schnee und wir konnten sogar im Gegensatz zur Vorsaison in Buntenbock trainieren. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass der Winter noch bescheidener werden würde als der vorherige.

Der Dezember stand im Zeichen der Weihnachtsfeiern. Unsere jüngsten Sportler der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe und der Kleinkindergruppe feierten jeweils bei Kakao, Keksen, Gedichten und Weihnachtsliedern im Vereinshaus. Bei Ihnen kam zur Freude der Kinder

der Weihnachtsmann vor bei und überreichte jedem Kind eine Weihnachtstüte. Die Kinder der Trainingsgruppe gingen in diesem Jahr Kegeln mit anschließendem Pizzaessen. Hier herrschte besonders beim Schrottwichteln großer Spaß und Freude.

Dass wir weiter bemüht sind die Kinder bei der Ausübung des Skisports zu unterstützen, zeigte sich bei der ersten Skiecke. Rechtzeitig zu Weihnachten konnte den Kindern und Trainern der Trainingsgruppe einheitliche Wärmeanzüge und Westen ausgehändigt werden. Hier musste lediglich eine geringe Kostenbeteiligung seitens der Eltern aufgebracht werden. Die restlichen Kosten wurden durch gewonnene Sponsoren getragen werden. Hier gilt mein Dank Thorsten Münch, welcher den Großteil der Sponsorengelder eingeworben hat. Natürlich bedanke ich mich auch bei den Sponsoren, welche ich hier noch mal nenne:

Fa. Nordic Pro, Fa. Nikolic, Volksbank im Harz, Fa. KBU, Fa. Gasus, Fa. Habraschke, und Fa. Fest.

Ebenfalls im Dezember konnte mit Hilfe des Samtgemeinde Jugendrings ein Fußballtischkicker für das Vereinsheim angeschafft werden. Hiermit können die Kinder nun bei Veranstaltungen im Vereinsheim sich die Zeit aktiv vertreiben.

Begann das neue Jahr verheißungsvoll mit 2 durchgeführten Wettkämpfen und guten erfolgen unserer Sportler, konnte man den Rest des Winters abhaken. Wettkämpfe konnten im Harz keine mehr durchgeführt werden und ab Ende Januar konnten wir auch nicht mehr auf Skier trainieren. Was uns als Skisportfamilie natürlich sehr traurig machte.

Besonders betroffen waren neben der Trainingsgruppe die Kinder der Kleinkindgruppe, welche fleißig Skier auslieh, jedoch keine Übungseinheit auf Skiern abhalten konnte.

Ende Februar konnten dann noch einige Kinder beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Skilanglauf in Schonach einen Wettkampf bestreiten. Sie hatten sich über der Robert-Koch-Schule dafür qualifiziert.

Mitte März fuhren wir dann noch zum Abschluss der Saison traditionell mit einigen Eltern zum Skadi-Loppet nach Bodenmais in den Bayrischen Wald. Dies war wie immer eine schöne Sache und die Kinder konnte noch mal Wettkampfluft schnuppern. Zwar fuhr man mit seit über einem Monat fehlendem Schneetraining hin, trotzdem konnten wir mit Matti Hirschhausen, Sina Bani, Lennart Pichler und Cord Güring 4 Pokale in den einzelnen Klassen erringen. Da wir bereits einige Tage früher fuhren, konnten wir dieses Jahr auch mal den Ort näher anschauen. Hier war besonders die Joska-Kristallwelt sehenswert.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Bedanken, welche mich und den Verein in der Jugendarbeit unterstützen. Hier sind in allerersten Linie die Übungsleiter der einzelnen Gruppen zu nennen. Dies sind Beate Hirschhausen (Mutter-Vater-Kind-Turnen), Ilka Brinkmann (Inliner), Edda und Jörg Warnecke, Daniel Gecht sowie Thorsten Münch (Kinder- und Schülertraining). Ihr macht eine tolle Arbeit! Macht weiter so!

Dank gilt aber besonders unseren Kindern, dass sie trotz des miserablen Winters so rege und mit viel Spaß am Übungsbetrieb teilgenommen haben.

Das vergangene Jahr hat aber auch gezeigt, dass die Anzahl der Übungsleiter nicht ausreicht. So standen wir bei machen Übungseinheiten mit 20 Kindern alleine da. Hier gilt es Abhilfe zu schaffen. Darum fordere ich alle am Skilaufinteressierte auf, aktiv im Übungsbetrieb der Kinder mitzuarbeiten. Nur so können wir unsere sehr gute Nachwuchsarbeit weiterführen. Denkt bitte dran: „Die Kinder sind unsere Zukunft und die des Vereins!“

Meine Aufforderung gilt aber auch der Politik. Heißt es doch „Stärkung des Ehrenamtes“. Hier muss einfach insbesondere finanziell mehr Unterstützung erfolgen. Mit unserer Jugendarbeit in den Vereinen betreiben wir aktive Jugendhilfe. Wir verhindern, dass die Kinder auf der Straße rumhängen und nicht nur vor dem Computer sitzen. Ein paar warme Worte bei der Jahreshauptversammlung sind nett gemeint und hört man auch gerne, unterstützen und erleichtern unsere Arbeit aber nicht.

Mit sportlichem Gruß

Sven Münch

- Jugendwart und Trainer -

Bericht über die Biathlonsaison 2007 / 2008

Eine wiederum ereignis- und erfolgreiche Saison ist für unsere Biathleten gerade zu Ende gegangen. Wie auch in den Berichten der letzten Jahre möchte ich mich in der Auswahl der Ergebnisse auf besondere High Lights beschränken.

Auch in der zurückliegenden Saison hat es in der Sparte Biathlon personelle Veränderungen gegeben. Sebastian Böhm hat während der Saisonvorbereitung akribisch und ehrgeizig auf den Saisonbeginn im Deutschlandpokal hingearbeitet. Leider hat er die sich selbst gesteckten Ziele nicht erreicht und sich schweren Herzens dazu entschieden, seine leistungssportliche Laufbahn zu beenden und die gewonnene Zeit für die schulischen Belange zu nutzen. Mich, als Vater von Sebastian und gleichzeitig Sportwart Biathlon hat diese Entscheidung in unterschiedlicher Weise beschäftigt. Zum einen ist es tragisch, dass ein junger Sportler so früh erkennen muss, dass für sich und die eigene Zukunft schwerwiegende Entscheidungen getroffen werden müssen. Zum anderen zeichnet es junge Menschen aus, selbstkritisch und zukunftorientiert zu handeln und Entscheidungen zu treffen. Selbstverständlich kehrt Basti auf keinem Fall dem Sport den Rücken, lediglich das Verständnis zwischen Leistungs- und Breitensport wird seinen weiteren Weg bestimmen. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Als neuen Athleten in der Sparte Biathlon des Ski Clubs konnten wir vor Saisonbeginn Cord Güring willkommen heißen. Cord ist schon seit einigen Jahren als Biathlet in den Schülerklassen aktiv. Allerdings ist er bis zum Saisonbeginn für den WSV Clausthal-Zellerfeld gestartet. Da aber sein jüngerer Bruder Lars für den SC in der Sparte Langlauf startet und die gesamte Familie Güring dem SC Buntenbock ohnehin als Familienmitglied die Treue hält, ist der vollzogene Startwechsel mehr als verständlich und die Freude meinerseits über die Verstärkung der Sparte Biathlon sehr groß.

Cord startete in der zurückliegenden Saison im Deutschen Schülercup in der Klasse S 15 und erreichte in der Gesamtwertung aller Wettkämpfe den 21. Platz. Ich bin sicher, dass Cord auf Grund seines akribischen Fleißes und der Leistungsbereitschaft in der Lage ist, seine Fähigkeiten in der kommenden Saison weiter zu entwickeln. Allerdings steht für Cord eine gravierende Veränderung in der Schießdisziplin ins Haus, denn in der nächsten Saison gilt es durch den Wechsel von der Schüler- in die Jugendklasse den Umgang mit der Kleinkaliberwaffe zu erlernen. Auch in der Teildisziplin Langlauf sind für ihn Veränderungen zu erlernen und umzusetzen, denn ab der Jugendklasse gilt es mit der Waffe auf dem Rücken die Laufdisziplin zu bewältigen. Dieses ist im Schülerbereich noch einfacher geregelt, denn hier bleibt die Waffe, und zwar das Luftgewehr, am Schießstand im Waffenständer und wird nur zur Schießübung herausgenommen und nach dem Schießen in den Waffenständer zurückgestellt. Aber wie eingehend gesagt bin ich fest davon überzeugt, dass Cord diese Umstellung ohne nennenswerte Schwierigkeiten meistern wird.

Auch die Biathlonsaison 2007/2008 brachte für den Ski Club Buntenbock große Freude, denn wiederum konnte Daniel Böhm seine herausragende Stellung als Aushängeschild des Vereins und gleichfalls als eines des Niedersächsischen Skiverbandes unter Beweis stellen. Fleiß und Ehrgeiz, gepaart mit ausgezeichneten skiläuferischen Fähigkeiten sowie gekonnter Umgang mit dem Biathlongewehr am Schießstand haben Daniel in der zurückliegenden Saison zu großen Erfolgen verholfen. In der harten Saisonvorbereitung im Sommer galt es neben zahlreichen Trainingsmaßnahmen mit dem Nationalkader einen weitern Ausbildungsabschnitt in der Sportschule der Bundespolizei abzuschließen. Daniel qualifizierte sich auf Grund seiner guten Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften, welche auf Skirollern in den Austragungsorten Oberhof, Altenberg und Ruhpolding mit sechs Wettkämpfen in einer Woche im September ausgetragen wurden, für die Schneevorbereitungen auf dem Gletscher sowie in Skandinavien und gleichfalls für die Europacup Mannschaft. Das war ein erster großer Schritt im ersten Männerjahr und damit festigte er die Berufung in den B Kader des Deutschen Skiverbandes.

Die ersten Europa Cup Wettkämpfe fanden in Geilo (Norwegen) und Torsby (Schweden) statt. In Torsby konnte Daniel zum ersten mal das Treppchen im Männerbereich besteigen, denn mit einem 9. Platz im Sprint verschaffte er sich eine solide Ausgangposition für das Verfolgungsrennen, welches er nach toller Aufholjagd als Zweiter ins Ziel brachte.

Dann ging es weiter nach Obertilliach (Österreich) wo Daniel im Einzelwettkampf wieder ein sehr gutes Ergebnis mit dem 9, Platz erreichte. Leider kam dann zu unpassender Zeit ein grippaler Infekt in die Quere, der zischen den weiteren Wettkämpfen doch ganz erheblich an der Substanz zehrte. Doch wem sage ich das, denn jedem Sportler kommt eine Krankheit nie gelegen. Ob in der Trainings- oder Wettkampfphase ist der Begriff Krankheit der Horror eines jeden Sportlers. Daniel glaubte diese Attacke überstanden zu haben und stieg wieder zuversichtlich in die Vorbereitungsphase auf die nächsten Wettkämpfe ins Training ein. Aber wahrscheinlich zu früh, denn bei der nächsten Europacup Veranstaltung in Langendorf (Bayerischer Wald) fiel Daniel durch einen Schwächeanfall im ersten Rennen aus und musste auf ärztlichen Rat auf den folgenden Wettkampf ebenfalls verzichten.

Für Daniel brach eine Welt zusammen, denn er glaubte nicht daran, sich für die anschließenden Europacups und folgend die Europameisterschaft qualifizieren zu können. Doch seine bis dahin gezeigten Leistungen und der Trainingsfleiß in der Trainingsgruppe in Oberhof, wo Daniel im Olympiastützpunkt seit vorigem Sommer seine Trainingsschwerpunkte absolviert, haben die Bundestrainer überzeugt und Daniel startete in Osrblie (Slowakei) beim nächsten Europacup. Hier konnte er stabile Leistungen vorweisen und seine steigende Form unter Beweis stellen.

Der Saisonhöhepunkt stand vor der Tür und Daniel qualifizierte sich für die unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die Europameisterschaften in Nove Mesto (Tschechien), welche in Ridnaun (Österreich) mit der B-Nationalmannschaft stattfand. Hier präsentierte sich Daniel bei internen Ausscheidungswettkämpfen ebenfalls in guter Form und löste durch seine Leistungen die Fahrkarte nach Nove Mesto. Aber eines sei an dieser Stelle erwähnt. Bei diesen Ausscheidungswettkämpfen gilt buchstäblich das Sprichwort "Des einen Freud, des anderen Leid". Denn es ist zu bedenken, dass die Mannschaft in allen Belangen freundschaftlich durch Dick und Dünn geht, einen großen Teil der Freizeit als Freunde verbringt und dann kommt die Stunde "X" wo diese kameradschaftlichen Verbindungen über den Haufen geworfen werden und es nur "Mann gegen Mann" gilt. Auch solche Situationen sind für einen jungen Sportler nicht leicht zu verarbeiten, aber dennoch war die Freude groß ein weiteres Ziel geschafft zu haben "Qualifikation Europameisterschaft".

In Nove Mesto wurde Daniel bei drei Rennen eingesetzt und erreichte gute Einzelergebnisse im Sprint- und Verfolgungswettkampf. Eine Spitzenleistung gelang ihm im Staffelrennen. Als Startläufer der Staffel des Deutschen Skiverbandes bot er eine Top Leistung und erzielte Bestleistung im Team. Leider schrammte die Staffel am Ende an einer Medaille vorbei und erkämpfte sich den "undankbaren" vierten Platz.

Als weitere Stationen im Europacup standen noch zwei Wettkampforte auf dem Programm. Zum einen Cesana San Sicario (Italien), hier wurden die Wettkämpfe der Olympischen Spiele Turin ausgetragen und zum anderen eine Station in Frankreich. Auf Grund der schlechten Schneebedingungen in Frankreich wurde entschieden, dass beide Wettkämpfe in Italien an gleicher Stelle stattfinden werden.

Bei diesen vier letzten Saisonwettkämpfen in der Europacupserie konnte sich Daniel noch einmal richtig gut in Szene setzen. Gleich dreimal stand er auf dem Siegerpodest, denn mit einem Sieg, einem 2. sowie einem 3. Platz und einem ausgezeichneten 12. Platz schloss er seine erfolgreiche Saison ab. In der Disziplinwertung der Europacupserie sicherte sich Daniel in der "Verfolgung" den Sieg,, im "Sprint" Platz 9, im "Einzel" Platz 13 und in der "Gesamtwertung" Platz 7.

Ich hoffe, dass diese hervorragenden Ergebnisse und die gezeigte Entwicklung Ansporn für unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler sein wird, um auch in Zukunft die Sportregion Harz bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zu vertreten.

Ich danke dem Verein, den Trainern und Betreuern, den Eltern und Fans unserer Ski Club Familie aufs herzlichste für die Unterstützung unserer Athleten, denn nur wenn wir geschlossen hinter unseren Sportlerinnen und Sportlern stehen, können wir uns über die

Erfolge unserer Aktiven freuen und gleichfalls die Fähigkeit entwickeln in Phasen von "Niederlagen" auch diese sportliche Talsohle mit den Sportlern gemeinsam zu durchqueren. Nur so wird es uns gelingen junge Sportlerinnen und Sportler zu motivieren, sich in diesem knallharten Geschäft mit dem nötigen Rückhalt zu etablieren um aus einer starken Gemeinschaft "Verein" heraus Erfolge zu entwickeln.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Böhm

-Biathlonwart-



Bericht des Sprungwarts

„und wieder ein Winter, der keiner war"

Liebe Wintersportfreunde,
wie schon in der vergangenen Saison gab es auch in diesem „Winter" kein Skispringen an der Ziegenbergschanze. Die Aktivitäten beschränkten sich in diesen Jahr lediglich auf die Pflege des Grundstückes rund um die Schanze in Buntenbock. Bleibt wie bereits im vergangenen Jahr zu hoffen, dass der kommende Winter uns wieder mit ausreichend Schnee bedeckt und wir angesichts der Arbeit, die alle ehrenamtlichen Helfer auch von März bis Dezember investieren, von einer würdigen Saison gekrönt wird.

Mit sportlichem Gruß
Thomas Minde
-Sprungwart-

Bericht der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Je kleiner das Kind, desto wichtiger ist die Bewegung und das Lernen mit allen Sinnen!

Diesem Motto folgen jeden Mittwoch in der Turnhalle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1½ bis 4 Jahren. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen durch Übungen mit Tüchern, Bällen, Luftballons, Schwungtuch oder einem Aufwärmspiel, können die Kinder körperliche Geschicklichkeit und Bewegungserfahrung durch die verschiedenen Geräte wie z. B. beim Balancieren, Klettern, Springen usw. machen, was die Kinder auch nach kurzer Zeit schon richtig gut können. Den Schluss bildet noch ein Bewegungsabschlusslied, ein Fingerspiel oder ähnliches. Und bei: „Alle Leut, alle Leut gehen jetzt nach Hause“, weiß auch das kleinste Kind, dass die Stunde aus ist.

Die Weihnachtsfeier im Vereinshaus war sicherlich ein Höhepunkt und schöner Abschluss des Jahres. Beim Besuch des Weihnachtsmannes und seiner mitgebrachten Tüten auf dem Schlitten war die Freude besonders groß. Eis essen vor den Sommerferien und das Faschingsturnen ist ebenfalls fester Bestandteil der Gruppe.

Vielen Dank möchte ich den Eltern sagen, die jede Woche unermüdlich mit ins Schwitzen kommen und ohne zu murren auf- und abbauen.

Beate Hirschhausen



Faschingsturnen

Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

All wöchentlich treffen sich rund 20 Mädchen und Jungen mittwochs zum gemeinsamen Sport. Wer dabei die Größe der Turnhalle vor Augen hat, kann sich denken, dass es dort ab und zu laut und wild zugeht. Aber immer mit Spaß und Freude. Im Vordergrund steht altersgerechtes, freudbetontes Turnen. Dies erfolgt durch koordinative Übungen mit Bällen, Übungen auf den Matten, an den Geräten wie Kästen, Bänken Sprossenwand und Querstangen, und natürlich mit Spielen. Bei schönem warmem Wetter wird raus aus der Halle in die Natur gegangen. Dann erfolgen die Spiele und Übungen auf der Wiese. Höhepunkt für die Kleinen war im letzten Jahr die Vereinsmeisterschaften im Crosslauf. Trotz des schlechten Wetters waren die Kleinen mit viel Eifer bei der Sache und freuten sich über die errungenen Medaillen.

Den Abschluss eines Jahres bildet immer die Weihnachtsfeier für die Kleinen. Bei Waffeln, Keksen, Kakao, Elch basteln, Weihnachtsliedersingen und Gedichtaufsagen verging die Zeit schnell und der Weihnachtsmann klopfte an die Tür. Auf seinem Schlitten hatte er einen Sack mit Tüten für die Kinder mitgebracht.

Im Winter wollten wir dann eigentlich unsere Übungsstunden auf den vom Verein zur Ausleihe bereitgestellten Skiern durchführen. Doch machte uns der Wettergott auch diesen Winter einen Strich durch die Rechnung. Nicht einmal konnten wir mit den Skiern üben. Hoffen wir auf den nächsten Winter.

Zum Schluss meines Berichtes gilt mein Dank Beate für die stetige Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß
Sven Münch, Übungsleiter der Gruppe



Bericht über die Nordic-Walking und Inliner-Grupper

Nordic-Walking – eine Chance, um fit zu werden und vital zu bleiben!

Unsere Nordic-Walking-Truppe hat „Zuwachs“ bekommen - Inzwischen sind wir 6-8 Teilnehmer.

Wir treffen uns in der Sommersaison montags und mittwochs von 18.00 - 19:30 Uhr, um gemeinsam Spaß an Bewegung und regem Gedankenaustausch in herrlicher Natur zu haben.

Dabei achten wir immer wieder auf die richtige Technik mit sauberen Bewegungsabläufen, denn das garantiert ein effektives Ganzkörpertraining.

Für die Unterstützung bei den Einführungskursen danken wir besonders Bernd Schmidt.

Wer Hilfe bei der passenden Ausrüstung benötigt, wird von Wolfgang Duda (Firma Nordic-Pro) bestens beraten.

Während der dunklen Jahreszeit haben wir unser Training in die Turnhalle verlagert (mittwochs von 18.00 - 19:30 Uhr), damit wir für den nächsten Sommer fit und „bei Figur“ bleiben.

In die neue Freiluftsaison, die am 31.03.2008 beginnt, starten wir mit unseren frisch gesponserten T-Shirts der Shell-Station Brinkmann.

Ein besonderes „Highlight“ war unsere Jahresabschlussfeier, bei der krankheitsbedingt nur ein Gruppenmitglied fehlte.

Zum 2. Altenauer Nordic Walking Cross am 3. Mai 2008 laden wir alle herzlich ein. Vielleicht schafft es der SC Buntenbock ja, die Gruppe mit den meisten Teilnehmern zu stellen und einen Gutschein für ein vergünstigtes Gruppenangebot von Altenauer Betrieben zu erhalten!

Inlinertraining – Sport und Spaß auf Rollen!

Am Inlinertraining für Kinder haben von April bis September 2007

12 Kidis teilgenommen.

Ziel des Trainings ist vor allem Sicherheit auf den Inlinern zu bekommen. Durch Spiel und Spaß lernen die Kinder das fast nebenbei.

Zum Saisonabschluss konnten die Kinder ihre neu erworbenen Fähigkeiten wieder in einem Geschicklichkeitsparcours unter Beweis stellen. Über die speziellen Medaillen für Inliner, die sie dafür bekamen, haben sich die Kidis besonders gefreut.

Ab der neuen Saison im April 2008 wird Margot Glowik das Inlinertraining übernehmen, dafür schon im voraus vielen Dank!

Ich möchte mich noch einmal herzlich bei meinen Kidis für ihr begeistertes Mitmachen und das liebevolle Abschiedsgeschenk bedanken und wünsche ihnen für die nächste Saison alles Liebe und weiterhin viel Spaß!

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann
-Übungsleiterin-





Er und Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden!

Wie auch in den letzten Jahren, möchte die Freizeitsportgruppe für das Sportjahr 2007 einen Jahresrückblick abgeben.

Das abgelaufene Jahr war von der Beteiligung am Übungsbetrieb nicht das Erfolgreichste. Das abwechslungsreiche Angebot fand nicht immer den gewünschten Zuspruch.

Es gab an den Übungstagen ganz enorme Schwankungen. So standen die Übungsleiter Heinz Möhle oder Bernd Schmidt mal mit 1 Teilnehmer mal mit 16 Teilnehmern am Übungsbetrieb da.

Gerade das Angebot im Sommer u. Herbst ob Schwimmen, Radtouren oder Übungen fürs Sportabzeichen wurden fast gar nicht angenommen. Hier werden und müssen wir uns Gedanken machen und uns etwas einfallen lassen.

Sehr gut frequentiert waren die Übungsstunden beim Walking, Nordic-Walking und beim Hallentraining, bei der Rückenschule, Gymnastik und das neu im Programm genommene Pilates. Unsere Skilanglaufausbildung und unser Rodeln beim Fackelschein fielen wie im Winter 2006 wegen Schneemangel aus. Auch unsere Orientierungswanderung mit anschließendem gemütlichen Imbiss und Umtrunk in freier Natur musste wegen zu geringer Beteiligung ausfallen. Ebenso unsere Wanderung zum Hirschebrüllen fiel dem schlechtem Wetter zum Opfer.

Trotzdem gab es einige Highlights im Jahr 2007. Wir hatten einige runde Geburtstagesfeiern, ob 50, 55 und 70 Jahre, sowie unsere gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Ü-30 Gruppe, der Nordic-Walking Gruppe und unserer ER & Sie Gruppe im Jugendheim oder beim Kaminfeuer im Vereinshaus. Unsere Gruppe möchte sich in diesem Heft noch einmal vorstellen, sowie unser Übungsprogramm. Die Gruppe besteht nicht nur aus Ehepaaren. Jedes Vereinsmitglied ob männlich oder weiblich kann zu jeder Zeit im Übungsbetrieb einsteigen und teilnehmen.

Angeboten werden je 1x wöchentlich
Donnerstags von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr (Änderungen möglich)

Im Winterhalbjahr Hallentraining:

- Rückenschule
- Gymnastik
- Zirkeltraining
- Konditionsgymnastik
- Pilates
- Schwimmen

Sommer/Herbst:

- Nordic-Walking
- Fahrradtour
- Rucksackwanderungen
- Sportabzeichen Abnahme

Einige Worte und Sätze zum Sportabzeichen wird unser Sportabzeichenobmann Heinz Möhle noch schreiben.

Ich bin der Meinung, dass unsere Gruppe ihre Möglichkeiten zur Sportabzeichen Abnahme noch nicht ausgeschöpft hat. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir im Jahr 2008 neue Sportabzeichenabsolventen beglückwünschen können. In diesem Bericht möchte ich mich ganz herzlich bei Dir Heinz für Deine Unterstützung im und beim Übungsbetrieb sowie bei der Sportabzeichen Abnahme bedanken. Dank gilt auch den fleißigen Teilnehmern der ER & Sie Gruppe am Übungsbetrieb. Wie auch in den letzten Jahren rufe ich nun alle Freizeitsportler auf, bleibt weiterhin aktiv, seid mit Freude bei der Sache, denn in der Gruppe macht es doppelt Spaß.

Mit sportlichem Gruß und Ski-Heil

Euer Übungsleiter Bernd

Sportabzeichen 2007

Entgegen dem allgemein rückläufigen Trend im Kreisgebiet wurde con unseren Mitgliedern das beste Sportabzeichenergebnis seit 1995 erreicht. Waren es 2006 noch 20 Mitglieder, die sich dem Firness-Test unterzogen, so erfolgten im Jahr 2007 28 Abnahmen. Eine Steigerung zum Vorjahr um 40 Prozent. Beigetragen haben zu diesem Ergebnis fünf Jugendsportabzeichen, 23 Erwachsenensportabzeichen, sowie als Zugabe noch vier Familiensportabzeichen. Da zweifelsohne noch weitere Reserven im Verein vorhanden sind, gibt es Anlass zur Hoffnung, dass sich der Aufwärtstrend im Jahr 2008 fortsetzt. Vielleicht steht der SC ja, wie Anfang der 90er Jahre, bei der Vereinswertung des Kreissportbundes mal wieder auf dem Treppchen. Herzlichen Glückwunsch den nachstehend aufgeführten Absolventen.

Schüler:

Jannik Bartram	1 x (Bronze)	Yannik Ilsemann	1 x (Bronze)
Aline Minde	1 x (Bronze)	Bjarne Warnecke	1 x (Bronze)
Nicole Finke	5 x (Gold)		

Erwachsene

Uwe Hanke	1 x (Bronze)	Klaus Finke	3 x (Silber)
Thomas Minde	1 x (Bronze)	Manuela Finke	3 x (Silber)
Thorsten Münch	1 x (Bronze)	Susanne Köhler-Heinke	3 x (Silber)
Edda Warnecke	1 x (Bronze)	Kai-Uwe Krüger	4 x (Silber)
Jörg Warnecke	1 x (Bronze)	Diane Minde	4 x (Silber)
Petra Kulzer	2 x (Bronze)	Sven Münch	4 x (Silber)
Florian Noodt	2 x (Bronze)		
Dieter Brinkmann	5 x (Gold)	Ilka Brinkmann	5 x (Gold)
Sabine Müller-Krumpen	6 x (Gold)	Wolfgang Duda	8 x (Gold)
Karin Noodt	10 x (Gold)	Karin Nothdurft	21 x (Gold)
Rainer Pätzmann	22 x (Gold)	Heinz Möhle	32 x (Gold)
Bernd Schmidt	32 x (Gold)		

Familien: Familien Minde, Köhler-Heinke, Finke und Warnecke mit je drei Personen

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
mittwochs:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
	19.30 – 21.00 Uhr	Ü 30	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	Uhrzeit wird noch festgelegt	Skirollertraining Schüler-Jugend	Skirollerstrecke

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüler-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http://www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Beate Hirschhausen	Tel.: 05323 / 2947
Kindergruppe 4-7 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 05323 / 2947
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Thorsten Münch,	Tel.: 05323 / 953810
	Edda Baumgarten,	Tel.: 05323 / 2027
	Jörg Warnecke	Tel.: 05323 / 2027
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
(Rückenschule)		Tel.: 05323 / 2604
Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Ü 30	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 953810
Inline Skating	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
Nordic Walking	Ilka Brinkmann,	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	z.Zt. nicht besetzt		
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Rainer Pätzmann	Ampferweg 7	Tel.: 05323 / 83578
Kassenwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Schriftwartin	Ingrid Nietzel	Zellbach 15	Tel.: 05323 / 1837

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Thorsten Münch	Tannenhöhe 4	Tel.: 05323 / 953810
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	z.Zt. nicht besetzt		
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Thomas Minde	Moosholzweg 11	Tel.: 05323 / 987791
Pressewartin	Anke Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@SC-Buntenbock.de

Web: www.SC-Buntenbock.de

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....
bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge seit 01.01.2007:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	66,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.